

**DAG-SYRIEN-HYBRID-FILM-EVENT IM RAHMEN DER BERLINALE  
AL HAYATT AL YAWMIYAH FI QARIAH SÜRIYAH (80 Minuten)  
Alltagsleben in einem syrischen Dorf (Regie: Omar Amiralay)  
in Kooperation mit dem Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.**



**Film auf arabisch – mit englischen Untertiteln**

**am Donnerstag, 22.02.2024, 16:00 -18:00 Uhr**

**Zugangsdaten nach Anmeldung bitte bis 21.02.24**

**Ort: Konferenzraum der DAG sowie online**

**Wir freuen uns auf Eure/Ihre Teilnahme!**

Begrüßung: **Dr. Bassam Helou**, CEO Transumed GmbH und DAG-Vizepräsident, Einführung: **Ismet Amiralai**, Künstler und Dozent.

Anschließend Podiumsdiskussion mit: **Prof. Mamoun Fansa**, Prähistoriker und **Dr. Emad Alali**, Politik- und Islamwissenschaftler FU Berlin.

**Zu diesem Film:** Dies ist der erste lange Film von Omar Amiralay, der uns ein detailliertes Bild über das Leben in Al Mouwayleh, einem Dorf im Nordosten Syriens zeigt. Amiralay und seine Mitarbeiter verbrachten mehrere Monate in dem genannten Gebiet, um die Reaktion der Bauern auf das Experiment der von der syrischen Regierung eingeleiteten Landreform aufzuzeichnen. Der Film ist mehr als ein Augenzeugenbericht, er zeigt die gesamte Struktur des Dorfes auf und definiert ihre soziale, wirtschaftliche und politische Lage: 80 Prozent der Bauern sind Analphabeten, die medizinische Versorgung ist mangelhaft. Das Kräfteverhältnis zwischen Regierung und ansässigen ehemaligen Landbesitzern einerseits, sowie den Bauern andererseits, ist die Grundlage, auf der Amiralay seinen Film aufgebaut hat, zu dem der Schriftsteller Sadala Wannous den Stoff lieferte. Amiralay zeigt uns, wie die Landbesitzer ihre Macht innerhalb der neuen politischen Struktur zurückgewonnen und damit jegliche sozialistische Entwicklung blockiert haben. Dieser Teil des syrischen Volkes, der stellvertretend für den größten Teil der arabischen Völker zu sehen ist, kämpft einen doppelten Kampf, einmal ohne Hilfe gegen die Natur und gleichzeitig gegen jene gesellschaftlichen Kräfte, die ihn nach wie vor ausbeuten. Phantastisch ist der Film in seinem Inhalt, meisterlich in seinem Gebrauch der Kamera. Claude

Michel Cluny. **Lebenslauf von Omar Amiralay und Kritiken finden Sie anbei, auch auf arabisch.**



**Bilder:** v.l.n.r.: Omar Amiralay, Dr. Bassam Helou, Ismet Amiralai, Prof. Mamoun Fansa, Dr. Alali

**Deutsch-Arabische Gesellschaft (DAG), Calvinstr. 23, D-10557 Berlin-Tiergarten**

Tel.: +49 30 / 8094 1992, Fax: +49 30 / 8094 1996, E-Mail: [info@d-a-g.de](mailto:info@d-a-g.de)

**Ehrenpräsident: Dr.-Ing. Ernst-J. Trapp**

**Datenschutzhinweise:** Im Rahmen der Veranstaltung werden Ton- und Filmaufnahmen zur Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen. Sollten Sie keine Aufzeichnung wünschen, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig unter [info@d-a-g.de](mailto:info@d-a-g.de) wissen zu lassen. Anderenfalls wird Ihr Einverständnis unterstellt.

